

- Elektronisches Nockenschaltwerk
- Zyklus 0 ... 999 einstellbar in 10er-Schritten
- addierend oder subtrahierend
- 8 Ausgänge



Technische Daten

Allgemeine Daten

Datenspeicherung
 Programmierung

Anzeigen/Bedienelemente

Art
 Anzahl Dekaden
 Anzeigewert
 Anzeigebereich
 Dezimalpunkt
 Skalierungsfaktor

Elektrische Daten

Betriebsspannung
 Leistungsaufnahme P₀

Eingang

Zählfrequenz
 Impedanz
 Spannung
 Betriebsart

Ausgang

Transistor
 Sensorversorgung

Umgebungsbedingungen

Umgebungstemperatur
 Lagertemperatur
 Relative Luftfeuchtigkeit

Mechanische Daten

Anschluss
 Masse
 Abmessungen

FT-11-V

5 Jahre, Lithium-Batterie
 menügeführt über Tastatur

7-Segment LED-Anzeige, rot
 3
 Ziffernhöhe 8 mm
 0 ... 999 addierend oder subtrahierend
 nicht einstellbar
 nicht einstellbar

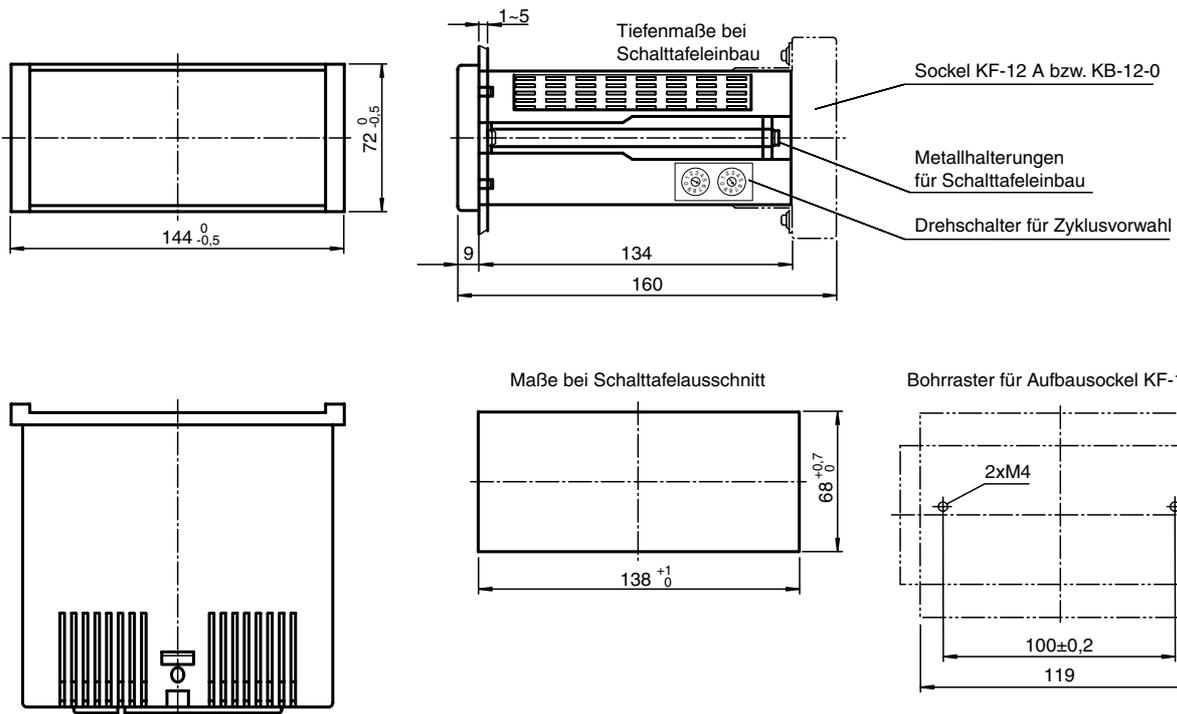
90 ... 132 V AC
 180 ... 264 V AC
 50 ... 60 Hz (externe 24 V DC Versorgung für die Ausgänge erforderlich)
 30 VA

5 kHz
 2,3 kOhm
 low: 0 ... 6 V DC, high: 16 ... 30 V DC
 READ zum Überprüfen des Programmes
 WRITE zum Eingeben des Programmes
 RUN Gerät in Betrieb

8 x PNP, offener Kollektor 24 V DC, 100 mA,
 Spannungsabfall < 2 V bei 100 mA
 20,4 ... 27,6 V DC

0 ... +50 °C
 -10 ... +50 °C
 45 ... 85 % (nicht kondensierend)

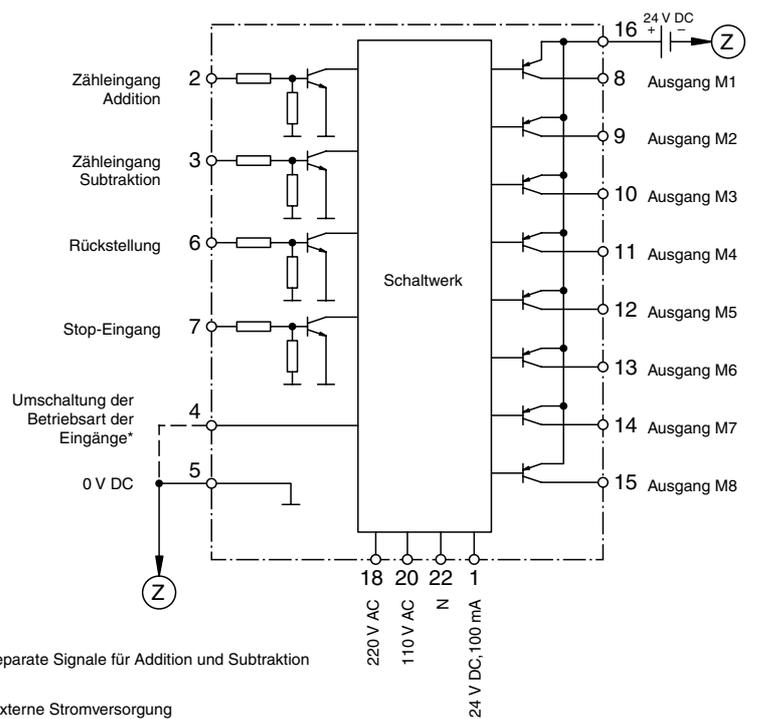
Schraubsteckklemmen, max. Aderquerschnitt 0,34 ... 1,5 mm²
 920 g
 144 mm x 72 mm x 143 mm



Weitere Merkmale

- LED-Anzeige, rot
- Zählfrequenz 5 kHz
- Inkrementale Eingangssignale
- Speicheraufbau Matrix 8 x 1000
- 8 Bahnen mit max. 500 Nocken
- Zählbereich in 10er-Schritten von 10 ... 1000 einstellbar
- Schockfestigkeit nach DIN EN 60068-2-27
- Vibrationsfestigkeit nach DIN EN 60068-2-6

Elektrischer Anschluss



Funktion

Das FT-11-V arbeitet in Verbindung mit einem Inkrementaldrehgeber als elektronisches Nockenschaltwerk für Linear- und Drehbewegungen. Der Arbeitszyklus kann hierzu in 10er-Schritten zwischen 10 und 1000 eingestellt werden. Auf den 8 Bahnen können je nach Arbeitszyklus bis zu 500 Nocken gesetzt werden. Mit den Ausgängen werden die Stellglieder der zu steuernden Maschine (Magnetventile, Relais, etc.) entsprechend dem Arbeitszyklus angesteuert und die Ankopplung an übergeordnete Systeme (Sps etc.) hergestellt.

Weiterhin kann das FT-11-V als Multivorwahlzähler mit 8 Ausgängen oder als Positioniersteuerung eingesetzt werden.

Beim Einsatz als Positioniersteuerung werden die Ausgänge zur Ansteuerung des Antriebs (Umschaltung der Bewegungsrichtung oder der Geschwindigkeit) und zur Ansteuerung der Stellglieder genutzt.